



Newsletter **KBL!**

Ausgabe 3/2022

- Mit „FIT in Deutsch“ gestärkt in den Schulalltag
- „Du kannst mehr, als du glaubst“
- MENTOR Leverkusen – die Leselernhelfer*innen
- MINTaktiv: Feuer und Flamme für die Naturwissenschaften
- Bunt wie die Blätter
- Fire Days –Fit für die Feuerwehr
- Ahoi! – Das Boot schwimmt
- Hallo!
- „Geheimnisvolles Erdreich – die Welt unter unseren Füßen“
- „Zukunftskompetenzen“
- „Irgendwas mit Medien“ – Demokratie und Medienkompetenz an der Astrid-Lindgren-Schule
- Pop-Up-Digitalwerkstatt und Family-Workshops
- Kurzmeldungen und Termine

klasse!
**BILDUNG
LEVERKUSEN**
Kommunales Bildungsbüro Leverkusen

Wild und wunderbar – der Herbst ist da!

Der Aktionstag der kleinen Forscher, ein zdi-Unternehmertreff und eine neue Ausgabe der Digitalwerkstatt sind nur drei Projekte, die uns im September auf Trab gehalten haben. Schön ist auch, dass 19 neue Lesementor*innen für die Leverkusener Grundschulen angeworben und ausgebildet werden konnten. Und: das Bildungsbüro hat Zuwachs bekommen. Iman Amajoud hat ihr Jahr im Bundesfreiwilligendienst bei uns begonnen.

In den Herbstferien ging es ebenso bunt weiter. Ungefähr 280 Leverkusener Kinder und Jugendliche haben an Angeboten des Bildungsbüros teilgenommen. Mit dabei waren wieder zdi-Ferienkurse, FIT in Deutsch, MINTaktiv sowie die Family Workshops.

Freuen Sie sich auf interessante Berichte in unserem Newsletter. Die nächsten Monate stehen dann ganz im Zeichen der Planung fürs nächste Jahr. Es stecken schon einige neue Projekte in den Startlöchern und weitere Ideen warten auf ihre Ausarbeitung. Viele Grüße

K. Baarhs

Katharina Baarhs

Leiterin des Kommunalen
Bildungsbüros Leverkusen



katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

Deutschförderung in den Ferien

Mit „FIT in Deutsch“ gestärkt in den Schulalltag

Die Motivation in den Ferien zusätzlich zur Schule zu gehen und Deutsch zu lernen ist so groß wie nie: Rund 250 Anmeldungen von neu zugewanderten und geflüchteten Kindern und Jugendlichen gingen beim Kommunalen Bildungsbüro der Stadt Leverkusen ein. Die Beliebtheit des Sprachförderangebots hat in den letzten Jahren sukzessive zugenommen. Zum einen geht das sicherlich auf den hohen Bedarf an Deutschförderangeboten in Leverkusen zurück, zum anderen hat sich das Angebot durch die regelmäßige Umsetzung in den Oster-, Sommer- und Herbstferien rumgesprochen.



So trägt eine intensive Sprachförderung über mehrere Tage nicht nur zu einem Wissensschub bei, sondern macht auch Spaß! Gemeinsam wird gelernt, gebastelt, Pausenzeiten verbracht und Ausflüge unternommen.

In den jetzigen Herbstferien tobten sich die Schülerinnen und Schüler kreativ bei einem Kunstworkshop des Museums Morsbroich aus oder stärkten den Teamzusammenhalt bei einem naturpädagogischen Angebot des Naturguts Ophoven.



Das Lernen der deutschen Sprache läuft dabei automatisch. Da die Gruppen mit unterschiedlichen Herkunftssprachen bunt gemischt sind, verständigen sich die Kinder und Jugendliche auch untereinander zum größten Teil auf Deutsch.

Und weil „FIT in Deutsch“ nicht nur bei den Schüler*innen an Beliebtheit gewonnen hat, sondern auch immer mehr motivierte Lehramtsstudent*innen, Lehrkräfte und pensionierte Lehrkräfte bei dem Bildungsangebot mitwirken, konnten in den Herbstferien 140 Kinder und Jugendliche unterrichtet werden – so viele wie nie bisher!

Weitere Informationen:

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

Das Ferienprogramm „FIT in Deutsch“ unterstützt seit 2018 neu zugewanderte und geflüchtete Schüler*innen beim Lernen der deutschen Sprache und macht sie so fit für den Schulalltag. Das Angebot wird vom Kommunalen Bildungsbüro der Stadt Leverkusen mit Unterstützung des Landes NRW und der Kober-Stiftung umgesetzt und richtet sich an Schüler*innen der ersten bis zur Abschlussklasse.

„Du kannst mehr, als du glaubst“

Der Duke of Edinburgh Award startet an der Gesamtschule Schlebusch

Die Gesamtschule Schlebusch startet in diesem Schuljahr mit einem neuen Projekt, das Schüler*innen ab der 8. Klasse in ihren Fähigkeiten außerhalb der Schule und in ihrem Glauben an sich selbst stärken soll. Der Duke of Edinburgh Award besteht dabei aus 3 Säulen: Engagement, Talent und Fitness. In jedem Bereich setzen sich die jungen Menschen Ziele für die nächsten 3 bis 6 Monate. Dazu kommen zwei Expeditionen, die die Jugendlichen selbst planen und auch ohne unmittelbare Begleitung von Erwachsenen durchführen. In allen vier Bereichen des Award-Programms werden die Schüler*innen von ihren zu Award-Leadern ausgebildeten Lehrkräften unterstützt und beraten.



© Currenta

Zum Kick-Off im Rahmen der Ausbildung der 10 Lehrkräfte kamen auch die Kooperationspartner von Currenta und der Stadt Leverkusen dazu, die das Projekt in Leverkusen begleiten. Currenta spendet die Ausstattung für die Expeditionen und möchte sich auch personell in Form eines Mentoring-Programms einbringen. Das Kommunale Bildungsbüro Leverkusen koordiniert die Beschaffung und Ausleihe der Ausstattung und ist zentraler Ansprechpartner für

Schulen und Kooperationspartner, die an dem Projekt beteiligt sind. Der Plan ist, dass nach dem Start an der Gesamtschule Schlebusch noch mehr Schulen am Duke of Edinburgh Award teilnehmen.

Weitere Informationen:

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

MENTOR Leverkusen

- die Leselernhelfer*innen

Über einen Presseaufruf hat MENTOR Leverkusen 19 neue Lesementor*innen gewinnen können. In zwei Einführungsveranstaltungen wurden sie auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit vorbereitet und können ab sofort in Leverkusener Grundschulen Kindern mit Leseförderbedarf beim Lesen lernen unterstützen. Die Mentor*innen treffen sich in der Regel einmal wöchentlich mit „ihrem“ Lesekind in der Schule, um es für das Lesen zu begeistern und auf diese Weise deren Lesekompetenz zu verbessern.

Auch die Zahl der teilnehmenden Leverkusener Grundschulen wächst. Zu den vier Grundschulen, an denen bereits über 20 ehrenamtliche Leselernhelfer*innen aktiv sind, haben sich zwei weitere Schulen für das Programm entschieden.

Darüber hinaus finden Gespräche mit weiteren Grundschulen statt, um auch dort dieses erfolgreiche Programm zu etablieren.

Weitere Informationen:

marion.daniel@stadt.leverkusen.de

MINTaktiv: Feuer und Flamme für die Naturwissenschaften

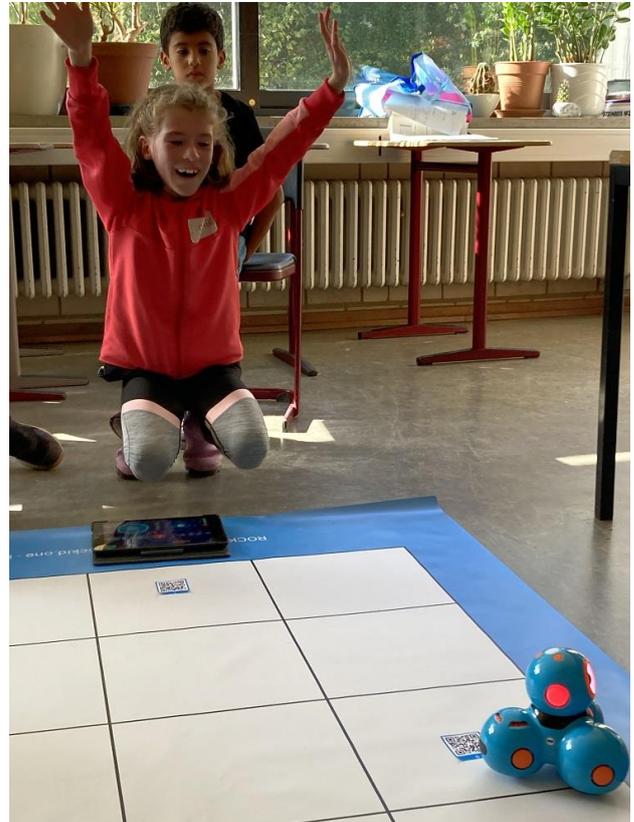
Vom 10. bis 14. Oktober forschten wieder 40 Leverkusener Grundschulkinder der 3. und 4. Klasse am Lise-Meitner-Gymnasium im Rahmen des beliebten MINTaktiv-Feriencamps.



Mit Flaschenexplosionen, brennendem Metall und Brauseraketen tauchten die Kinder in die Welt der Chemie ein. Dr. Hendrik Fischer (Chemiker) und Manfred Urbschat (ehemaliger Chemielehrer) begeisterten die teilnehmenden Kinder so sehr von Chemie, dass viele am Ende des Feriencamps den festen Plan fassten, später Chemiker*innen zu werden.

Doch nicht nur Chemie stand auf dem Plan. Im Naturgut beschäftigten sie sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Stadt (Angebot „Stadtfeiber“) und in der Stadtbibliothek beteiligten sie sich am Tommi Kindersoftwarepreis, in dem sie die neuesten digitalen Spiele austesteten. In dieser MINTaktiv-Ausgabe war auch erstmals der Verein Rockid mit dabei, der mit den Teilnehmenden kleine Dash-Roboter

programmierte. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch ein tägliches Bewegungs- und Sportprogramm für die Kinder abgerundet.



„Mit MINTaktiv möchten wir die Kinder so früh wie möglich für Naturwissenschaften und Technik begeistern. In den Ferien ist ein ganz spielerischer Ansatz möglich. Es ist schön, dass diesmal zum Beispiel so viele Kinder für Chemie begeistert werden konnten“, sagt Katharina Baarhs, Leiterin des Kommunalen Bildungsbüros Leverkusen.

Das Angebot wurde vom Kommunalen Bildungsbüro Leverkusen organisiert und war für die teilnehmenden Kinder kostenlos. Finanziert wurde MINTaktiv über das Förderprogramm „Extra-Zeit zum Lernen“ des Landes NRW sowie Mittel der Stadt Leverkusen. In den Osterferien soll dann die 5. Runde starten.

Weitere Informationen:

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

zdi-Kurse in den Herbstferien:

Bunt wie die Blätter

Vom 4. bis 14. Oktober hieß es für 50 Jugendliche aus Leverkusen und Umgebung wieder: Tüfteln, Probieren, Programmieren.

Im Probierwerk konnten die Jugendlichen in der ersten Ferienwoche mit Grafik-Tablets digitale Mangas und Comics zeichnen. Groß im Fokus war dabei das Thema „Halloween“. In der zweiten Woche ging es mit dem Laser-Cutter weiter. Die Jugendlichen konnten ihre Superhelden in Acrylplattengravieren und mit Lichttechnik zum Leuchten bringen. Online haben Schüler*innen wiederum mit professioneller Unterstützung VR Brillen programmiert.



Im Berufskolleg Opladen stand wie üblich das Handwerk im Vordergrund: Die Teilnehmenden haben ihre eigenen Radios montiert und fachgerecht Elektronikbauteile gelötet. Am Ende des Kurses waren die Jugendlichen von dem klaren Ton ihrer selbst gebauten Radios begeistert.



In der Holzwerkstatt haben die Teilnehmenden erstmals eigene Uhren designt und hergestellt. Nach der maschinellen Fertigung und der manuellen Bearbeitung der Uhren wurden der Kreativität keine Grenzen bei der Lackierung gesetzt.

Neu dabei war auch der zdi-Kurs „Fire Days“ in Kooperation mit der Feuerwehr Leverkusen. Die Jugendlichen konnten hautnah die Arbeit der Feuerwehr erleben und viel über die genutzte Technik lernen.

Wir sind begeistert von den tollen Ergebnissen und freuen uns, dass alle Jugendlichen zufrieden, um einige Erfahrungen reicher und meist sogar mit eigenen neuen Projektideen, aus den zdi-Kursen gegangen sind.

Weitere Informationen:

petra.hellmich@stadt.leverkusen.de

Fire Days -Fit für die Feuerwehr

Unter diesem Titel „Fire Days – Fit für die Feuerwehr“ fand zwischen dem 10. und 12. Oktober erstmalig ein Ferienprojekt auf der neuen Hauptfeuer- und Rettungswache in Leverkusen statt.

11 Jugendliche im Alter von 12 – 15 Jahren konnten in den drei Tagen die Feuerwehr und den Berufsalltag der Feuerwehrleute kennenlernen.

Neben einem sportlichen Leistungstest galt es für die Teilnehmer*innen gemeinschaftlich Aufgaben zu lösen:

Der Weg durch die dunkle Atemschutzstrecke konnte nur mit Hilfe einer Wärmebildkamera gefunden werden. Nach dem Aufstellen einer Wasserversorgung hieß es dann in einem kleinen Wettkampf „Wasser marsch!“.



Von erfahrenen Feuerwehrleuten lernten die Jugendlichen alles über das richtige Verhalten im Brandfall und das Löschen von Bränden, um im Anschluss selbst ein kontrolliertes Feuer mithilfe eines Feuerlöschers zu löschen.

Mit leuchtenden Augen verließen die Teilnehmenden am Mittwoch die Feuerwache: „Mir hat so viel gefallen: z.B. der dunkle Parcours oder die Fahrt mit der Drehleiter. Schade, dass es so schnell vorbei war.“

Organisiert wurde das Programm von der Feuerwehr Leverkusen und dem Kommunalen Bildungsbüro Leverkusen, das die Trägerschaft für das zdi-Netzwerk cLEVer hat. Ziel des Projektes ist die Vermittlung von naturwissenschaftlichen und technischen Inhalten um das Interesse für die MINT-Berufe bei den Jugendlichen zu fördern. Dazu wurde der Kurs über das Netzwerk Zukunft durch Innovation.NRW (kurz: zdi) zertifiziert.

Weitere Informationen:

petra.schorcht@stadt.leverkusen.de



Ahoi! - Das Boot schwimmt

Vom 07. Juli bis 11. August 2022 haben 8 Jugendliche im Rahmen des zdi-Kurses „Ahoi! – Wir bauen ein Boot“ mitgemacht. Unterstützt durch Dr. Gerd Martiny (Verfahrenstechniker), Myriam Gaede (Jugendhaus Bunker) sowie Florian Hahn (Maler und Lackierer) haben die Jugendlichen dabei ein fahrtüchtiges Boot gebaut und lackiert.



Alle Herausforderungen und Mühen wurden nun zum Saisonende belohnt. Am 09. Oktober haben die Jugendliche das Boot zusammen mit den Mitgliedern des Yachtclubs Wuppertal-Hitdorf bei bestem Wetter zu Wasser gelassen und ausprobiert. Im nächsten Sommer soll das Boot sogar noch einen Elektromotor bekommen. Damit sind dem Wasserspaß im Jugendhaus Bunker fast keine Grenzen gesetzt.

Um das Projekt zu realisieren, kamen vier Netzwerkpartner zusammen: das zdi-Netzwerk cLEVer, das Jugendhaus Bunker, der Chempark sowie der Hitdorfer Yachtclub.

Weitere Informationen:

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

Bundesfreiwilligendienst im Bildungsbüro

Hallo!



Ich bin Iman und seit Ende September als Bundesfreiwilligendienstlerin am Kommunalen Bildungsbüro Leverkusen. Ich bin in den Bereichen Digitales und Neuzugewanderte eingeteilt und werde zum Ende meines Bundesfrei-

willigendienstes auch die Möglichkeit bekommen, ein eigenes Projekt zu organisieren. Zu den mir eingeteilten Themenbereichen habe ich selbst schon einige Vorerfahrung durch die Schule, Medien sowie durch mein näheres Umfeld machen können.

Zu meiner Person: Mein Abitur habe ich in Englisch und Pädagogik, sowie mit den Grundkursen Französisch und Mathematik, absolviert. Trotz meinem Schwerpunkt auf Sprachen war für mich unklar, ob mein Weg mich weiter in diese Richtung führen würde. Über eine Berufsberatung an unserer Schule bin ich auf die Stelle für einen Bundesfreiwilligendienst im Bildungsbüro aufmerksam geworden.

Bislang haben sich meine Vorstellungen und Ansprüche wie u.a., dass die Arbeit abwechslungsreich gestaltet sein sollte, an das Bildungsbüro erfüllt. So konnte ich schon die verschiedensten Veranstaltungen und Schulungen besuchen beziehungsweise begleiten und mir dadurch parallel viel neues Wissen aneignen. Dazu habe ich sehr sympathische Kolleginnen, die immer hilfsbereit und verständnisvoll zu mir sind und ein entspanntes sowie balanciertes Arbeitsumfeld schaffen. Ich habe mich sehr schnell im Bildungsbüro einfinden können und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro für ein ganzes Jahr.

Haus der kleinen Forscher Netzwerk LEV: „Geheimnisvolles Erdreich - die Welt unter unseren Füßen“

Auf dem Areal des Naturgut Ophoven entdeckten am Aktionstag am 20.09.2022 gut 130 Kita- und Grundschul Kinder mit verschiedenen Aktionsangeboten die Welt unter ihren Füßen.



An einem Forscherstand sahen die Kinder mit Begeisterung, dass der Dreck unter ihren Füßen Wasser filtern kann. Mit Spannung wurde verfolgt, wie Wasser durch verschiedene Erden in einem durchsichtigen Becher hindurch tropfte, in einem zweiten Becher aufgefangen wurde und bemerkten, dass die Flüssigkeit durch den Dreck tatsächlich sauberer wurde. An den beiden anderen Forscherständen buddelten die Kinder Dinoknochen (aus Salzteig) im Sand aus und malten begeistert mit natürlichen Farben des Erdreichs wunderbare Kunstwerke. Mit „Molly Maulwurf“ hat auch das Naturgut ein Angebot beigesteuert.

Jedes Kind bekam ein Forscherdiplom und ging stolz und glücklich nach Hause. Der Aktionstag sorgte für Erstaunen und war ein voller Erfolg!

Organisiert wurde der Aktionstag vom Netzwerk Haus der kleinen Forscher in Leverkusen mit tatkräftiger Unterstützung des Berufskollegs Opladen. Gesponsert wurde das Projekt von der Sparda-Bank West eG

Weitere Informationen:

renate.mueller@stadt.leverkusen.de

Online-Fortbildung:

„Zukunftskompetenzen“

Hochaktuell war die kostenlose Fortbildung „Zukunftskompetenzen“ am 14.09.22 vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen und Entwicklungen wie der Digitalisierung, dem Klimawandel oder der Corona-Pandemie.

Sehr interessiert verfolgten die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte den Vortrag der Trainerinnen vom Haus der kleinen Forscher in Berlin und nahmen viele Anregungen für Ihre tägliche Arbeit mit. In mehreren Workshops wurde über die Megatrends der Zukunft „Wie werden wir leben?“, Zukunftskompetenzen „Was brauchen wir für die Zukunft?“ und MINT Bildung für nachhaltige Entwicklung „Was bedeutet das für mich und meine Arbeit?“ nachgedacht und sich angeregt ausgetauscht.



©Stiftung Haus der kleinen Forscher / Christoph Wehrer

Durch die zahlreichen praxisnahen Beispiele und Ideen positiv angeregt, sind die Teilnehmer*innen nun höchst motiviert das Thema in den Alltag mit den Kindern zu tragen und selbst sofort loszulegen.

Gesponsert wurde das Projekt von der Stiftung Haus der kleinen Forscher.

Weitere Informationen:

renate.mueller@stadt.leverkusen.de

„Irgendwas mit Medien“ – Demokratie und Medienkompetenz an der Astrid-Lindgren-Schule

Vom 29.08. bis 02.09.2022 drehte sich in der Astrid-Lindgren-Schule in Leverkusen unter der Überschrift „Irgendwas mit Medien?“ eine ganze Woche lang alles um zeitgemäße digitale Demokratiebildung. Leitfaden für diese Tage (aber auch für das gesamte Schulleben darüber hinaus) ist das „Astrid-Lindgren-Modell Leverkusen – Demokratie und Medienkompetenz für alle“, das die didaktischen Inhalte, Ziele und notwendigen Bedingungen für eine gelungene Umsetzung zusammenfasst. Im Rahmen eines pädagogischen Ganztages haben die Pädagog*innen und OGS Erzieher*innen dieses Konzept aktualisiert und erweitert. Eine Umsetzung fand dann gemeinsam mit allen Kindern innerhalb verschiedener Projekte statt.



So durften die Kinder der 2. Klassen z.B. eine eigene Wettervorhersage mit Freizeittipps im eigens gestalteten Wetterstudio produzieren. Natürlich wollte zu Beginn jedes der Kinder die Kameraführung übernehmen – eine gute Situation also, um die demokratische Entscheidungsfindung zu trainieren.

Am Ende stand ein Film, der von allen mitgetragen und den Eltern stolz präsentiert wurde. Die Kinder der Klasse 4 konnten selbst erleben, was es bedeutet, wenn zu viele persönliche Daten übers Netz in die falschen Hände gelangen. Ein interaktives Rollenspiel namens „Maulwurf“ öffnete ihnen die Augen. Im OGS-Bereich haben die Kinder aller Klassen iMovies gedreht. Auch hier ging es ums Selbermachen,

Ausprobieren und die mediale Übersetzung der eigenen Lebenswelt.

Die geschaffenen Inhalte boten dann im interaktiven & digitalen ALS-Mediencafé viel Anlass zum Austausch zwischen Groß und Klein. Der Einladung zum gemeinsamen Austausch folgten viele Eltern, die begeistert die geschaffenen Inhalte verfolgten und an verschiedenen Stationen die Gelegenheit nutzten, um selbst aktiv Ozobots, das Wetterstudio oder Beebots auszuprobieren.

Die Veranstaltungen fanden in Kooperation mit dem Kommunalen Bildungsbüro Leverkusen und dem Institut für Demokratie und Medienkompetenz aus Leipzig statt. Der Werkstoffhersteller Covestro unterstützt das Projekt finanziell.

Nach diesen spannenden Tagen wurde klar: Das Abenteuer hat erst angefangen, die Freude auf viele tolle, kreative Projekte ist groß.

Pop-Up-Digitalwerkstatt und Family-Workshops

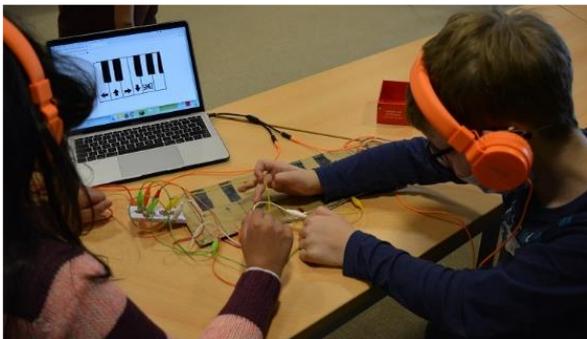
Tatsächlich gehen wir im November schon in die dritte Runde der Pop-Up-Digitalwerkstatt in Leverkusen!

Bereits im Mai konnten sechs Klassen von Leverkusener Grundschulen an den Angeboten zur digitalen Bildung der HABA Digitalwerkstatt teilnehmen. Im September waren es schon zehn und damit haben wir bisher über 380 Kinder erreicht.

Im Medienstudio haben Kinder und Lehrkräfte gleichermaßen die digitale Welt spielerisch in zwei bis dreistündigen Workshops entdeckt.

Es wurden fleißig Stromkreise und Drawbots gebastelt, Musikinstrumente programmiert, DASHs auf die Tanzfläche geschickt, spannende und lustige Geschichten mit Stop-Motion-Technik oder über ein eigenes e-Book erzählt und auch die App ScratchRJ hält ungeahnte Möglichkeiten parat, kreativ zu werden.

Die Digitalwerkstatt im November steht unter dem Motto „Digitale Kunst“ und „Roboter“. Die Termine waren innerhalb kürzester Zeit belegt.



Die Pop-Up-Digitalwerkstatt im Klassenverband ist aber nicht die einzige Veranstaltungsreihe, die über die Spende von Covestro möglich gemacht wird. Im letzten Newsletter berichteten wir bereits von den Family-Workshops in den Sommerferien.

Bei den Family-Workshops sind Teams, bestehend aus einem Erwachsenen und einem

Grundschulkind, gemeinsam aktiv und basteln, tüfteln, programmieren und malen, was das Zeug hält. Im Herbst waren wir erneut im Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer unterwegs, die Stadtbibliothek kam als neuer Ort hinzu und auch Covestro hat für uns seine Türen geöffnet. So durften wir in dem nagelneuen idea.lab in der Konzernzentrale zu Gast sein. Wer lebendige Eindrücke bekommen möchte schaut sich unsere Insta-Posts an. Standbilder, die Lust auf mehr machen, gibt es schon hier.



Das Angebot wird über eine Spende des Leverkusener Werkstoffherstellers Covestro ermöglicht. Die Organisation übernimmt das Kommunale Bildungsbüro und die Inhalte wurden von der HABA Digitalwerkstatt und von codiviti aus Köln beigesteuert.

Weitere Informationen:

miriam.buss@stadt.leverkusen.de

Kurzmeldungen und Termine

- ▶ Workshops zur Persönlichkeitsstärkung
 - ▶ BERUFSORIENTIERUNG.AUSGEZEICHNET.MIT SIEGEL!
 - ▶ Pen&Paper
 - ▶ Fortbildungsangebote
 - ▶ zdi-Stammtisch
 - ▶ YaBaDo
 - ▶ KSL: Theater für Kinder & Jugendliche
 - ▶ 4. Leverkusener Schreibschule
 - ▶ Tag der Ausbildung
-

Workshops zur Persönlichkeitsstärkung



Dank der Förderung von Aktion Mensch veranstaltet die Stiftung Lebensspur außerschulische Workshops zur Persönlichkeitsstärkung. Damit werden junge Menschen mit Behinderung fit für ihre zukünftige private und berufliche Lebensgestaltung gemacht.

Online-Performance: Know-How für einen gelungenen Internetauftritt

Online Workshop am 12.11.2022 – 10-14 Uhr

Freude am Lernen - Welche Lerntechniken gibt es und welche ist die richtige für mich?

Online Workshop am 19.11.2022 – 10-16 Uhr

Zielgruppe sind junge Menschen in NRW zwischen 14 und 20 Jahren mit einer Hör-, Seh- oder Körperbehinderung, welche eine höhere Bildung (Realschule, Gymnasium, Berufsausbildung, Studium) anstreben bzw. generell an weiteren persönlichen Kompetenzen interessiert sind. Die Teilnahme ist kostenlos

Info und Anmeldung:

Dr. Ralf Fellenberg und Veronika Timohina
02233 / 6198723

workshops@stiftung-lebensspur.de
<https://stiftung-lebensspur.de>

BERUFSORIENTIERUNG.AUSGEZEICHNET.MIT SIEGEL!

Das Berufswahl-SIEGEL geht im Schuljahr 2022/2023 in eine neue Bewerbungsrunde:



Mit der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ nehmen alle Schulen am Prozess der Beruflichen Orientierung teil und haben diesen in ihren Schulprogrammen verankert. Genau aus diesem Grund möchten wir Sie ermutigen, sich an der Zertifizierung zum Berufswahl-SIEGEL zu beteiligen. Entweder als Neubewerber für eine Erstzertifizierung oder als bereits zertifizierte Schule zur Rezertifizierung.

Sie erhalten dadurch die Chance, Ihr – auf Ihre Schule abgestimmtes Berufsorientierungskonzept – darzustellen und sich öffentlichkeitswirksam (re-)zertifizieren zu lassen.

Bitte teilen Sie uns bis zum 30.11.2022 per e-Mail verbindlich mit, wenn sich Ihre Schule für das Berufswahl-SIEGEL 2023 bewerben möchten.

Wir hoffen, wir sehen uns dann bei der (Re)-Zertifizierungsfeier zur Verleihung der SIEGEL-Plakette.

Weitere Informationen:

renate.mueller@stadt.leverkusen.de

Pen&Paper: Rollenspiel Workshop

Sprachförderung mal anders – beim Pen & Paper Rollenspiel Workshop denkt man sich gemeinsam Geschichten aus, spinnst diese weiter und erlebt fiktive Abenteuer. Und ganz nebenbei übt man Deutsch und verfeinert die sprachlichen Fertigkeiten. Die Zielgruppe sind neu zugewanderte und geflüchtete Kinder und Jugendliche ab Klasse 3 mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen.

Das Beste? – Es gibt noch freie Plätze.

Weitere Informationen:

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

zdi-Stammtisch



Am 15. September war es soweit: Nach langer Pause hat erstmals wieder ein zdi-Stammtisch im Probierwerk Leverkusen stattgefunden. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Unternehmen haben sich über die Arbeit des zdi-Netzwerks cLEVer informiert und das Schülerlabor „Probierwerkstatt“ besichtigt. Im gemeinsamen Austausch standen sowohl Kooperationsmöglichkeiten als auch das Thema „Fachkräfteentwicklung und -rekrutierung“ im Vordergrund.

Haus der kleinen Forscher Netzwerk LEV:

Fortbildungsangebote

Es gibt noch Plätze für die kostenlose Fortbildung „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“ am 02.11.2022

Hinweis: Diese Fortbildung ist der zweite Teil des BNE-Bildungsangebots und kann nur dann gewinnbringend sein, wenn zuvor die Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ besucht wurde.

Gesponsert wird die Fortbildung vom Kirchenkreis Leverkusen.

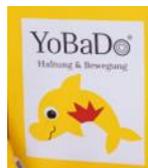
Information und Anmeldung bei:

Renate Müller (KBL)
renate.mueller@stadt.leverkusen.de
0214/406 4023

oder

Ayleen Köster (FEBW)
ayleen.koester@kirche-leverkusen.de
02174 / 8966 182

YoBaDo



Über das YoBaDo® Achtsamkeits- und Bewegungskonzept lernen Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Teams respektvoll und selbstbewusst mit sich und anderen umzugehen. Die sozialkompetente und körperliche Entwicklung wird nachhaltig gestärkt. Erreicht wird dies im Rahmen aufbauender Bewegungs- und Achtsamkeitsübungen in Kombination mit tanzpädagogischen Inhalten.

Mehr Informationen: www.yobado.de

Für Projekte mit Kindern und Teams:

constanze@yobado.de
0177 / 285 75 38

Für Projekte mit Jugendlichen:

georg@yobado.de
0175 / 59 09 599

KSL: Theater für Kinder & Jugendliche

Alles in Ordnung



Zuschauer ab 11 Jahren

Dienstag, 29.11.2022

10:00 – 11:15 Uhr

Forum (Studio)

Foto: Meyer Originals

Zwei Brüder treffen sich einmal im Jahr in der Küche der elterlichen Wohnung zum gemeinsamen Kochen. In diesem Jahr soll das Treffen für einen YouTube-Blog aufgezeichnet werden. Nicht so einfach, denn der eine wird verrückt, wenn alle um ihn herum nach Ordnung streben, und der andere strebt nach Ordnung, weil er sonst verrückt wird.

Armer Esel Alf



Zuschauer ab 4 Jahren

Mittwoch, 30.11.2022

11:00 Uhr sowie 14:30 Uhr

Forum (Studio)

Ein Hund wird hinter den Ohren gekraut, eine Katze bekommt ein Schälchen Sahne ... Und ein Esel? Der arbeitet und arbeitet und das ist auch schon alles. Esel Alf lebt auf einem kleinen Bauernhof und fühlt sich sehr ungerecht behandelt. Da hat er plötzlich eine großartige Idee! In diesem kleinen Puppentheater spielt sich der Esel ganz schnell in die Herzen der jungen Zuschauer.

Die Karten für Kinder- und Jugendtheater kosten für Kinder ermäßigt 5,00 € und über 14 Jahren 7,00 Euro. Mit dem [Schüler-Abo](#) sind viele Abendveranstaltungen auch als Gruppe nutzbar!

Diese und alle weiteren Veranstaltungen der KulturStadtLev: <https://www.kultur-stadtlev.de/forum/eigene-veranstaltungen/>

4. Leverkusener Schreibschule

Fantasy-Epos, Romanze oder politische Lyrik? Die Leverkusener Schreibschule in der Stadtbibliothek öffnet wieder ihre Pforten für den literarischen Nachwuchs von 13 bis 18 Jahren. Hier können schreibbegeisterte Jugendliche gemeinsam mit dem Leverkusener Autor Christian Linker an Texten feilen, Geschichten erfinden und bei einer öffentlichen Lesung ihre Werke dem Publikum vorstellen.

Ort: Hauptstelle der Stadtbibliothek (Rathaus Galerie)

Termine: 28.10., 04.11., 18.11., 25.11. jeweils um 15 Uhr in der. Die Abschlussveranstaltung findet am 02.12.2022 um 19 Uhr statt.

Weitere Infos und Anmeldung:

www.litlev.de

Tag der Ausbildung

Am 17.09. waren wir im Forum dabei und haben vor allem die Möglichkeiten von zdi zur Berufsorientierung vorgestellt.



Impressum

Bilder:

Bildungsbüro Leverkusen

Stadt Leverkusen

Doktorsburg: By No machine-readable author provided.
Dave24 assumed (based on copyright claims). [CC BY-SA 2.5 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5>)], via Wikimedia Commons

Spielende Kinder: Holger Schmitt

Panorama: By A.Savin (Wikimedia Commons · WikiPhotoSpace) (Own work) [FAL or CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)], via Wikimedia Commons

Japanischer Garten: By Duhon (Own work) [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>) or CC BY 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>)], via Wikimedia Commons

Herausgeber & Redaktion:

Kommunales Bildungsbüro Leverkusen

Kontakt:

Verwaltungsgebäude Goetheplatz
Goetheplatz 1-4
51379 Leverkusen

Telefon: (0214) 406-4014

Fax: (0214) 406-4022

E-Mail: bildungsbuero@stadt.leverkusen.de

